

Epoxi-Reiniger

CODEX RZ 60

Spezialreiniger zur Entfernung von Restschleiern aus Epoxidharz

ANWENDUNGSBEREICHE

Hochwirksamer Spezialreiniger zur mühelosen Entfernung von angetrockneten Epoxidharz-Schleiern nach der Verfugung im Innen- und Außenbereich. Sehr gute Lösekraft zum Entfernen von alten Wachsschichten und Rückständen früher eingesetzter Reinigungsmittel und Polymerbeschichtungen.

GEEIGNET FÜR

- ▶ Glasiertes und unglasiertes Steinzeug und Feinsteinzeug
- ▶ Strukturierte Fliesen und Platten
- ▶ Steingut
- ▶ Glasmosaik
- ▶ Natursteinbeläge



PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Entfernt angetrocknete Harzschleier auf Fliesen und Platten
- ▶ Verursacht keine Korrosion auf Edelstahl
- ▶ Keine Verfärbung der Epoxidharzfugenmasse
- ▶ Löst die Fugenmasse nicht an

TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	PE-Flasche
Gebindegröße	1 l
Lagerfähigkeit	36 Monate
Farbe	gelb-transparent
Mindestverarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C
Mischungsverhältnis	pur bis 1:10 mit Wasser
Verbrauch	je nach Verdünnung 10 - 100 g/m ²

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Nach der Epoxidharzverfugung gereinigten keramischen Belag mindestens 12 Stunden sperren und erhärten lassen. Die Nachreinigung sollte zwischen 24 und 72 Stunden nach der Verfugung durchgeführt werden. Bei niedriger Umgebungstemperatur verlängert sich die Erhärtungszeit. Einzelne angetrocknete Harztropfen vorab mit dem Heißluftfön erwärmen und abstoßen. Anschließend Reste mit codex RZ 60 reinigen, solange die Fliese noch warm ist. Heißluft darf nicht auf die Fuge einwirken. Verfärbungsgefahr!

Empfindliche Oberflächen wie z. B. eloxierte Abschlussprofile, Kunststoffe, lackierte Flächen und Metalle usw. nicht mit codex RZ 60 in Kontakt bringen. Schützen Sie anschließende Oberflächen/Gegenstände durch Abdecken oder Abkleben.

Die Reinigungshinweise der Belagshersteller sind zu beachten.

Produktdatenblatt der eingesetzten codex Epoxidharzfuge beachten.

VERARBEITUNG

1. Vor Beginn die Oberfläche auf Farbstabilität Prüfen. Grundsätzlich wird empfohlen eine Probereinigung an unauffälliger Stelle vorzunehmen.
2. codex RZ 60 je nach Verschmutzung bzw. Stärke der Verkrustung unverdünnt, bzw. bei geringeren Verschmutzungen bis zu 1:10 mit Wasser verdünnt, mit einer Lammfellrolle oder Schwamm vollflächig auftragen.
3. Abhängig vom Verschmutzungsgrad 5-30 Minuten einwirken lassen. Während der Einwirkzeit Oberfläche nass halten und ggf. mehrmals mit einem weißen Pad scheuern.
4. Die angelöste Schmutzflotte aufnehmen und mit klarem Wasser gründlich nachreinigen. Bei der großflächigen Bodenreinigung empfiehlt sich der Einsatz einer Einscheibenmaschine mit Wasserkessel.
5. Gereinigte Flächen bis zur vollständigen Trocknung sperren

WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl, trocken und frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
- ▶ Nicht bei Temperaturen unter 5 °C und über 25 °C verarbeiten.
- ▶ Vor der flächigen Anwendung ist eine Probefläche an unauffälliger Stelle anzulegen.
- ▶ Bei unverdünnter Anwendung von codex RZ 60 können polierter Marmor sowie polierter Kalkstein matt /stumpf werden. Je nach Empfindlichkeit der Oberfläche den Verdünnungsgrad erhöhen (min. 1:5 bis 1:10) und die Einwirkzeiten reduzieren (ca. 1-2 Min).
- ▶ Nicht mit Kunststoffen, Lacken Metalloberflächen, und eloxierten Flächen in Kontakt bringen. Schützen Sie anschließende Oberflächen/Gegenstände durch Abdecken oder Abkleben. Ggf. Kontaktprobe an unauffälliger Stelle durchführen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

GEFAHR. Enthält Kaliumhydroxid. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Verschlucken: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Zu beachten sind u.a.: Vorschriften der GefStoffV, Gefahren- /Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt.

ENTSORGUNG

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte Gebinde mit wenig Wasser ausspülen und entsprechend den örtlichen Richtlinien als recyclingfähige Gebinde entsorgen. Spülwasser und Produktreste sammeln und wiederverwenden. Falls überhaupt erforderlich, Gebinde mit Restinhalt sowie Produktreste als Sonderabfall entsorgen.